

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 25.05.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 786/V vom 10.04.2019
Fahrradabstellmöglichkeiten in der Mittelstraße und weiteren benachbarten Straßen des U- und S-Bahnhofes Rathaus Steglitz
Drucksachen-Nr. 1186/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Für den Bezirkshaushalt: keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Zusätzliche Fahrradbügel fördern den Umstieg auf das Fahrrad
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 786/V vom 10.04.2019
Fahrradabstellmöglichkeiten in der Mittelstraße und weiteren benachbarten Straßen des U- und S-Bahnhofes Rathaus Steglitz
Drucksachen-Nr. 1186/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 10.04.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht, in den benachbarten Straßen des U- und S-Bahnhofes Rathaus Steglitz zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten zu schaffen, insbesondere in der Mittelstraße.“

Hierzu wird berichtet:

Das Straßen- und Grünflächenamt wird 20 weitere Fahrradbügel am S-Bahnhof Steglitz in der Berlinickestraße aufstellen, sobald die dauerhafte straßenverkehrsbehördliche Anordnung durch die bezirkliche Straßenverkehrsbehörde vorliegt. Der entsprechende Antrag wurde gestellt.

Ein geeigneter Standort wurde am „Hinterausgang“ des S-Bahnhofes gefunden. Hier sollen jeweils 10 zusätzliche Fahrradbügel links und rechts des Eingangsbereiches am Fahrbahnrand zu Lasten von drei KFZ-Parkplätzen aufgestellt werden.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin